

LANGFRISTIGE ZINSSÄTZE

Die langfristigen Zinssätze sind einer der Bestimmungsfaktoren für die Unternehmensinvestitionen. Niedrige Zinssätze fördern Investitionen in neue Ausrüstungen, während hohe Zinssätze als Hemmschuh wirken. Investitionen sind wiederum eine der wichtigsten Quellen des Wirtschaftswachstums.

Definition

Die langfristigen Zinssätze beziehen sich auf Staatsanleihen mit einer Restlaufzeit von etwa zehn Jahren. Es handelt sich dabei nicht um die Zinssätze, zu denen die Titel emittiert wurden, sondern um die Sätze, die sich aus den Kursen ergeben, zu denen die Staatsanleihen an den Finanzmärkten gehandelt werden. Wenn beispielsweise eine Anleihe ursprünglich zu einem Kurs von 100 mit einem Zinssatz von 9% erworben wurde, derzeit aber mit einem Kurs von 90 gehandelt wird, beläuft sich der Zinssatz in diesem Fall auf 10% ($(9/90) \times 100$).

Bei den hier gezeigten langfristigen Zinssätzen wurden soweit wie möglich die Durchschnitte der Tagessätze herangezogen. In allen Fällen beziehen sie sich auf Anleihen, deren Tilgung vom Staat verbürgt ist.

Die langfristigen Zinssätze werden hauptsächlich durch drei Faktoren bestimmt: den Preis, den die Kreditgeber für den Aufschub des Konsums in Rechnung stellen, das Risiko, dass der Kreditnehmer das Kapital u.U. nicht zurückzahlt, und den inflationsbedingten realen Wertverlust des Kapitals, mit dem der Kreditgeber während der Kreditlaufzeit rechnet. Die hier angegebenen Zinssätze beziehen sich auf Staatsanleihen, und der Risikofaktor ist sehr gering. Sie werden in hohem Maße durch die Inflationserwartungen bestimmt.

Überblick

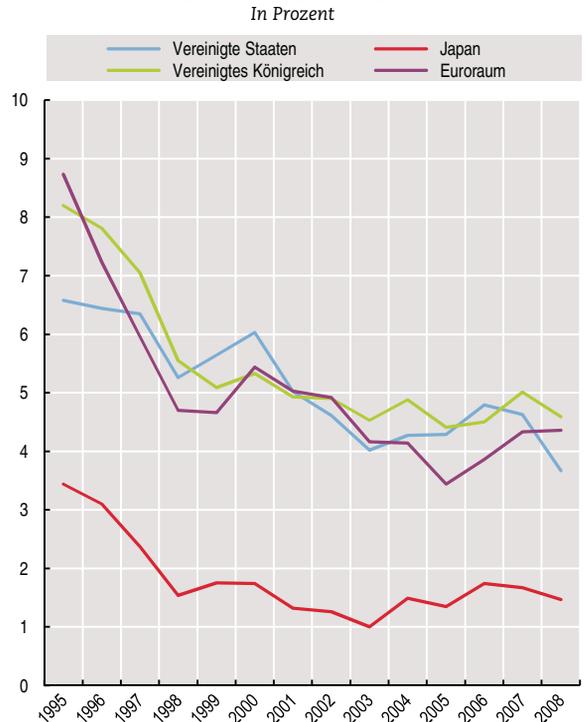
Von 1995 bis Mitte der 2000er Jahre sind die langfristigen Zinssätze in den meisten OECD-Ländern stetig gesunken. In vielen Ländern erreichten sie 2005 einen historischen Tiefstand. Der neuerliche Anstieg der langfristigen Zinssätze erwies sich in den Vereinigten Staaten, dem Vereinigten Königreich und Japan als kurzlebig, im Euroraum hingegen als nachhaltiger.

Eines der auffallendsten Merkmale der jüngsten Trends ist die Verringerung des Zinsgefälles zwischen den OECD-Ländern. Die Konvergenz der langfristigen Zinssätze erklärt sich hauptsächlich aus der zunehmenden Integration der Finanzmärkte – als Folge der Globalisierung – und war besonders ausgeprägt unter den Ländern des Euroraums. Japan und die Schweiz bilden Ausnahmen, da die langfristigen Zinssätze dort während des gesamten Zeitraums auf niedrigem Niveau verharrten, anstatt gegen die in den meisten anderen OECD-Ländern üblichen Niveaus zu konvergieren.

Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit dieser Daten wird als hoch betrachtet. Es können jedoch Unterschiede im Hinblick auf den Umfang der ausstehenden Staatsanleihen sowie darauf bestehen, inwieweit diese Zinssätze für die Finanzierungsbedingungen in den verschiedenen Ländern repräsentativ sind.

Entwicklung der langfristigen Zinssätze



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/818846053831>

Quelle

- OECD (2010), *Main Economic Indicators*, OECD, Paris.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2008), *Financial Market Trends*, series, OECD, Paris.
- OECD (2008), *OECD-Wirtschaftsausblick*, Juni, Nr. 83 – Ausgabe 2008/1, OECD, Paris.

Zur Methodik

- OECD (1998), *Main Economic Indicators – Sources and Methods: Interest Rates and Share Price Indices*, OECD, Paris.



Langfristige Zinssätze

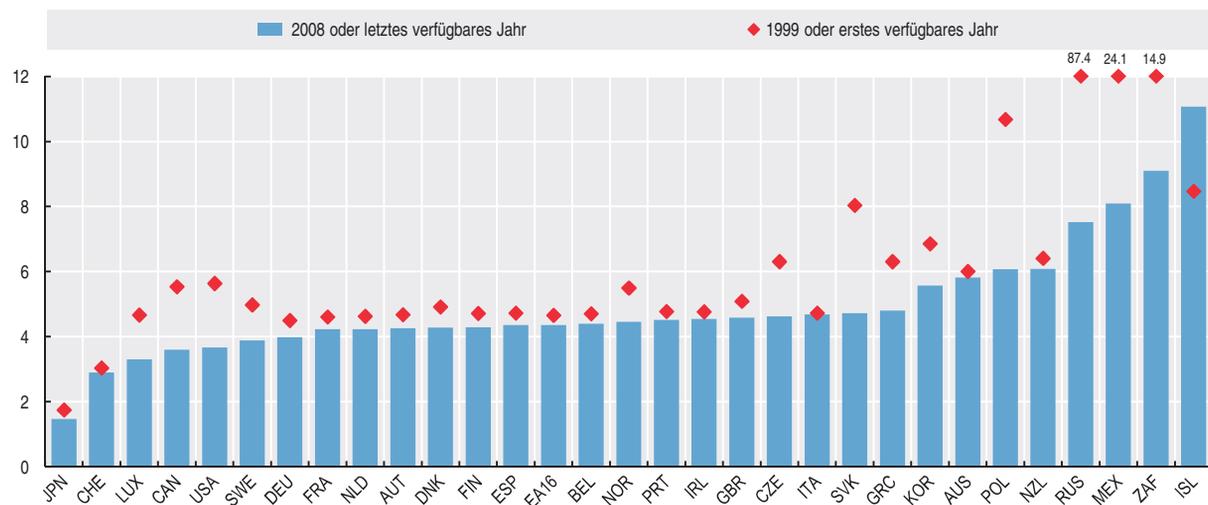
In Prozent

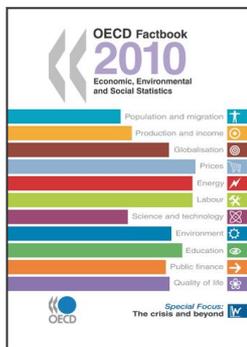
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Australien	9.21	8.21	6.95	5.49	6.01	6.31	5.62	5.84	5.37	5.59	5.34	5.59	6.00	5.82
Belgien	7.38	6.30	5.59	4.70	4.71	5.57	5.06	4.89	4.15	4.06	3.37	3.81	4.33	4.40
Dänemark	8.27	7.19	6.26	5.04	4.92	5.66	5.09	5.06	4.31	4.30	3.40	3.81	4.29	4.28
Deutschland	6.86	6.23	5.66	4.58	4.50	5.27	4.80	4.78	4.07	4.04	3.35	3.76	4.22	3.98
Finnland	8.79	7.08	5.96	4.79	4.72	5.48	5.04	4.98	4.14	4.11	3.35	3.78	4.29	4.29
Frankreich	7.54	6.31	5.58	4.64	4.61	5.39	4.94	4.86	4.13	4.10	3.41	3.80	4.30	4.23
Griechenland	..	..	..	8.48	6.31	6.11	5.30	5.12	4.27	4.26	3.59	4.07	4.50	4.80
Irland	8.23	7.25	6.26	4.75	4.77	5.48	5.02	4.99	4.13	4.06	3.32	3.79	4.33	4.55
Island	9.65	9.24	8.71	7.66	8.47	11.20	10.36	7.96	6.65	7.49	7.73	9.33	9.85	11.07
Italien	12.21	9.40	6.86	4.88	4.73	5.58	5.19	5.03	4.30	4.26	3.56	4.05	4.49	4.68
Japan	3.44	3.10	2.37	1.54	1.75	1.74	1.32	1.26	1.00	1.49	1.35	1.74	1.67	1.47
Kanada	8.16	7.24	6.14	5.28	5.54	5.93	5.48	5.30	4.80	4.58	4.07	4.21	4.27	3.60
Korea	..	..	..	..	..	..	6.86	6.59	5.05	4.73	4.95	5.15	5.35	5.57
Luxemburg	7.23	6.30	5.60	4.73	4.67	5.52	4.86	4.68	3.32	2.84	2.41	3.30	..	..
Mexiko	-	34.38	22.45	-	24.13	16.94	13.79	8.54	7.37	7.74	9.28	7.51	7.60	8.09
Neuseeland	7.78	7.89	7.19	6.29	6.41	6.85	6.39	6.53	5.87	6.07	5.88	5.78	6.26	6.08
Niederlande	6.90	6.15	5.58	4.63	4.63	5.41	4.96	4.89	4.12	4.10	3.37	3.78	4.29	4.23
Norwegen	7.43	6.77	5.89	5.40	5.50	6.22	6.24	6.38	5.05	4.37	3.75	4.08	4.77	4.46
Österreich	7.13	6.32	5.68	4.71	4.68	5.56	5.08	4.97	4.15	4.15	3.39	3.80	4.30	4.26
Polen	..	..	..	..	..	..	10.68	7.36	5.78	6.90	5.22	5.23	5.48	6.07
Portugal	11.47	8.56	6.36	4.88	4.78	5.60	5.16	5.01	4.18	4.14	3.44	3.91	4.42	4.52
Schweden	10.24	8.03	6.61	4.99	4.98	5.37	5.11	5.30	4.64	4.43	3.38	3.70	4.17	3.89
Schweiz	4.52	4.00	3.36	3.04	3.04	3.93	3.38	3.20	2.66	2.74	2.10	2.52	2.93	2.90
Slowak. Rep.	..	..	..	..	..	..	8.04	6.94	4.99	5.03	3.52	4.41	4.49	4.72
Spanien	11.27	8.74	6.40	4.83	4.73	5.53	5.12	4.96	4.13	4.10	3.39	3.78	4.31	4.36
Tschech. Rep.	..	..	..	..	..	..	6.31	4.88	4.12	4.82	3.54	3.80	4.30	4.63
Ver. Königreich	8.20	7.81	7.05	5.55	5.09	5.33	4.93	4.90	4.53	4.88	4.41	4.50	5.01	4.59
Ver. Staaten	6.58	6.44	6.35	5.26	5.64	6.03	5.02	4.61	4.02	4.27	4.29	4.79	4.63	3.67
Euroraum	8.73	7.23	5.96	4.70	4.66	5.44	5.03	4.92	4.16	4.14	3.44	3.86	4.33	4.36
Russ. Föderation	..	..	..	..	87.38	35.16	19.38	15.82	9.12	8.29	8.11	6.98	6.72	7.52
Südafrika	16.11	15.48	14.70	15.12	14.90	13.79	11.41	11.50	9.62	9.53	8.07	7.94	7.99	9.10

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/824804175268>

Langfristige Zinssätze

In Prozent

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/818744665752>



From:
OECD Factbook 2010
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2010-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2010), "Langfristige zinssätze", in *OECD Factbook 2010: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264087552-33-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document, as well as any data and map included herein, are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area. Extracts from publications may be subject to additional disclaimers, which are set out in the complete version of the publication, available at the link provided.

The use of this work, whether digital or print, is governed by the Terms and Conditions to be found at <http://www.oecd.org/termsandconditions>.